



Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-257/25-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik (IMEBI), ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine auf bis zu drei Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiter/Doktorandin*Doktoranden (m-w-d)

in Teilzeit (65 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das IMEBI ist ein der führenden Institute der epidemiologischen Forschung in Deutschland. Für unser multidisziplinäres und internationales Team suchen wir Mitstreiter, um das Forschungsfeld weiter zu entwickeln. Wir bieten eine exzellente Forschungs- und Weiterbildungsumgebung. Es besteht die Möglichkeit zu einem regen wissenschaftlichen Austausch innerhalb des Instituts und innerhalb des Profilzentrums für Gesundheitswissenschaften.

Arbeitsaufgaben:

- Epidemiologische Forschung in Projekten an der Schnittstelle zwischen Infektionsepidemiologie und Mental Health oder auch nur in einem dieser Bereiche
- Berichterstellung und Publikation von Ergebnissen
- Ggf. Lehre gemäß LVVO
- Ggf. Betreuung von Abschlussarbeiten (Bachelor oder Master)
- Die Möglichkeit der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung im Rahmen einer Promotion ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Epidemiologie oder Public Health; alternativ thematisch verwandte Fächer: Medizin, Ernährungswissenschaften, Soziologie, Psychologie mit einer Weiterbildung oder Bereitschaft zur Weiterbildung in Epidemiologie (Diplom, Master)
- Forschungserfahrung im Bereich der Infektionsepidemiologie und/oder Mental Health ist von Vorteil
- sicherer Umgang mit dem MS Office Paket, sowie statistischer Software
- wissenschaftliche Kreativität und Eigenständigkeit
- Organisationstalent und ausgeprägte Teamfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,



- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsklausuren
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester)

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Mikolajczyk, Tel. (0345) 557-3571 oder E-Mail: rafael.mikolajczyk@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-257/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.12.2025 an Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik, Herrn Prof. Dr. R. Mikolajczyk, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an das Sekretariat: imebmi@medizin.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.